

Gersdorfer Gemeindeblatt'1

Nachrichten aus der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz

Ausgabe 15
Frühjahr 2013
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Frohe Ostern

wünschen Bürgermeister,
Gemeindevorstand,
Gemeinderäte und
Gemeindebedienstete



Zwischen Himmel und Erde

Hochwasserschutz am Römerbach vor Baubeginn

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat.....	4
Voranschlag 2013.....	8
Volksschule	12
Kindergarten.....	14
Nachmittagsbetreuung	16
Feuerwehr	17
Joartag in Gersdorf	18
Rutschhangsanierungen.....	19
Hochwasserschutz	20
Egger-Glas	22
Gölles/Holzer.....	24
Vereinsgeschehen.....	26
Gemeindegeschehen.....	29
Faschingsausklang	32
Standesbewegungen.....	36
Geburtstagsjubilare.....	37
Ankündigungen	38
Veranstaltungskalender	39

Impressum:
Herausgeber:

Gemeinde Gersdorf a.d. Feistritz
A-8212 Gersdorf 78
Tel.: 0 31 13 / 24 10 - 0
Fax: 0 31 13 / 24 10 - 4
gemeinde@gersdorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Erich Prem
erich.prem@gersdorf.at

Layoutgestaltung:

Ing. Peter Pöschl
peterpoeschl@aon.at

Druckerei:

Impuls-Druck, Sinabelkirchen



Titelbild: Kerstin Grabner aus Untergschmaier sowie Saskia und Katrin Prem aus Gersdorf freuen sich mit dem jungen Lamm schon auf das bevorstehende Osterfest.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gersdorf!



Gemeinsam ist es uns im Vorjahr wieder gelungen, in unserer Gemeinde einiges weiterzubringen. Auf Basis eines ausgewogten Gemeindehaushaltes in Höhe von € 2.169.000 konnte laut Rechnungsabschluss 2012 ein Betrag von ca. € 170.000 vom Ordentlichen an den Außerordentlichen Haushalt zur Finanzierung von Baumaßnahmen übergeführt werden. Neben der Erfüllung der umfassenden Pflichtausgaben lag der finanzielle Ausgabenschwerpunkt im Vorjahr beim Straßenbau (Geißlitzbergstraße, Kampelgrabenweg und Pöngabeweg in

Gschmaier sowie der Bauhofweg in Gersdorf). Mehr als € 200.000 (davon 50% Förderung durch das Land über den Wegerhaltungsverband Kulmland) wurden in die Wegerhaltung und -instandsetzung investiert.

Hochwasserschutz

Heuer ist der Fokus auf eines der letzten offenen wichtigen Infrastrukturprojekte in der Gemeinde, den Hochwasserschutz am Römerbach in Gersdorf (siehe Seite 20-21), gerichtet. Ich bin sehr froh, dass in Anbetracht sinkender Förderkurven die Finanzierung der Baukosten in Höhe von rund einer Million Euro sichergestellt werden konnte. Neben den üblichen 80-prozentigen Bundes- und Landesförderungen für Hochwasserschutzprojekte habe ich bei meinem letzten Verhandlungsgespräch am 20.3.2013 in Graz von unserem Gemeinderennten LHStv. Hermann Schützenhöfer auch noch eine großzügige Zusage für Bedarfsszuweisungsmittel für dieses Projekt erhalten.

Weiters soll heuer der Leitgebweg in Gersdorfberg und die teilweise Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED in Angriff genommen werden.

Gemeindestrukturreform

Das alles beherrschende Thema in unserer Gemeinde bleibt aber nach wie vor die laufende Gemeindestrukturreform, weil davon unsere Zukunft und die weitere Entwicklung unseres unmittelbaren Lebensumfeldes abhängt. Bei allen Reformgedanken, denen ich grundsätzlich offen gegenüberstrete, kann ich dem Amtsvorschlag des Landes, der eine Zusammenlegung der Gemeinde Gersdorf mit der Marktgemeinde Pischelsdorf vorsieht, nichts abgewinnen, weil er nicht unseren Lebensrealitäten entspricht und diese Fusion für unsere Gemeinde kaum Vorteile brächte, aber dafür erhebliche Nachteile nach sich ziehen würde. Mittel- bis langfristig ist davon auszugehen, dass es bei einer derartigen

Fusion die für unser Zusammenleben wichtigen Einrichtungen, wie Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Freibad, Bauhof, Feuerwehr etc., nur mehr im Zentralort geben würde. Dies würde wiederum die langsame Ausdünnung und Zerstörung unseres vorbildlich funktionierenden dörflichen Gemeinwesens nach sich ziehen. Wir haben in unserer Gemeinde ein beispielhaft funktionierendes Zusammenleben mit Menschen, die mit dem Ort und der Gemeinde emotional verbunden und auch bereit sind, sich aktiv für unsere Gemeinschaft und unser Gemeinwohl einzusetzen. Dafür möchte ich mich bei Euch herzlich bedanken, darauf können wir auch alle sehr stolz sein.

Die vom Land gewünschte Zusammenlegung zu einer Gemeinde mit mehr als 5000 Einwohnern würde bei uns daher sicherlich auch zu einem Identitätsverlust führen, der im Ehrenamt, beim Engagement für die neue Gemeinde, bei der Freiwilligenarbeit und in den Vereinen spürbar wäre. Überschaubare Verwaltungseinheiten haben gerade im ländlichen Raum auf kommunaler Ebene große Vorteile.

Fusion mit Oberrettenbach

Wir können uns dem landesweiten Reformprozess jedoch nicht verschließen und streben gemeinsam mit der Gemeinde Oberrettenbach eine vernünftige und überschaubare Lösung mit rund 1750 Einwohnern an, die im Gegensatz zum Landesvorschlag auch zukunftsfähig ist, weil sie von der betroffenen Bevölkerung auch mitgetragen werden kann. Wir haben daher die entsprechenden einstimmigen Fusionsbeschlüsse aus beiden Gemeinden dem Land Steiermark vorgelegt. Es ist davon auszugehen, dass diese neue Gemeinde aufgrund ihrer wirtschaftlichen und geografischen Lage, der vorhandenen guten Infrastruktur sowie aufgrund der demografischen Entwicklung zukunftsfähig und durchaus in der Lage ist, ihre künftigen gesetzlichen Aufgaben erfolgreich zu erfüllen. Ich erwarte mir von den Vertretern des Landes, dass sie bei ihrer Interessenabwägung das Stimmungsbild in der betroffenen Bevölkerung und die eindeutigen Ergebnisse bei den Abstimmungen in beiden Gemeinden in ihre Überlegungen miteinbeziehen.

Wir sind derzeit in der Verhandlungsphase mit dem Land, die entsprechenden Stellungnahmen und Anträge wurden vorgelegt. Eine definitive Entscheidung ist sicherlich nicht innerhalb der nächsten Monate zu erwarten. Ich bin aber davon überzeugt, dass der Landesgesetzgeber bei aller gebotenen Gesamtverantwortung letztendlich dieser sinnvollen und von den Bewohnern mitgetragenen freiwilligen Lösung den Vorzug gegenüber einer Zwangszusammenlegung gegen den eindeutigen Willen der betroffenen Bevölkerung geben wird. Gegen eine Zwangsfusion in der großen Variante werden wir uns mit allen gebotenen Mitteln zur Wehr setzen.

Mit den besten Wünschen für ein frohes, gesegnetes Osterfest

Euer Bürgermeister



Raiffeisenbank
Pischeldorf-Stubenberg

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Ob Wohrraumschaffung oder Sanierung – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. www.raiffeisen.at/steiermark

Wichtige Gemeinderatsbeschlüsse

Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 12.11.2012

Verordnung gem. §§ 43 und 94 der Straßenverkehrsordnung 1960:

Der Gemeinderat beschließt mit 13:2 Stimmen nachstehende Verordnung über neue Verkehrsregelungen im Gemeindegebiet:

1. Die Fahrzeuge im Zuge des Straßenzuges Gersdorf-Gschmaier werden bevorrangt gegenüber jenen Fahrzeugen, die, vom Schaflerweg kommend, in den erstgenannten Straßenzug einfahren wollen; die vom Schaflerweg kommenden Fahrzeuge haben den im Zuge der Straße Gersdorf – Gschmaier befindlichen Fahrzeugen den Vorrang zu geben.
2. Die Fahrzeuge im Zuge der Gschmaierstraße werden bevorrangt gegenüber jenen Fahrzeugen, die, aus der Geislitzbergstraße und dem Klamptflweg kommend, in die Gschmaierstraße einfahren wollen, die aus der Geislitzbergstraße und dem Klamptflweg kommenden Fahrzeuge haben vor dem Einfahren in die Gschmaierstraße anzuhalten und den im Zuge der Gschmaierstraße befindlichen Fahrzeugen den Vorrang zu geben.
3. Beginn/Ende des Ortsgebietes im Sinne des § 2 Abs. 1 Zif.15 StVO von Gersdorf an der Feistritz werden im Zuge der Straße Gersdorf-Gschmaier festgelegt auf Höhe der Südwestkante der Halle der Firma Schuch.

Gemeindeinitiative zur Änderung der Steiermärkischen Gemeindeordnung bzw. des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes in Bezug auf Gemeindefusionen:

Vom Gemeinderat wird die Unterstützung der Gemeindeinitiative des Forums St. Lambrecht zur Änderung der Steiermärkischen Gemeindeordnung bzw. des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes bei Gemeindefusionen einstimmig beschlossen.

Das Ziel ist, die Gemeindeordnung derart zu ändern, dass in der Steiermark (wie in anderen Bundesländern auch) keine Zwangsfusionen von Gemeinden ohne vorhergehende Volksabstimmung durchgeführt werden können. Außerdem fordert die Initiative, dass auch bei freiwilligen Zusammenschlüssen von Gemeinden eine verbindliche Volksabstimmung durchzuführen ist. Die betroffene Gemeindebevölkerung soll als Eigentümer über den Weiterbestand oder eine Fusionierung ihrer Gemeinde in letzter Konsequenz entscheiden.

Installierung einer Nachmittagsbetreuung in Gersdorf:



Vom Gemeinderat wird die Installierung einer Nach-

mittagsbetreuung für Kinder aus unserer Gemeinde einstimmig beschlossen.

Fischwasserverpachtung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Fischwasser für die rechtsufrige Feistritz entlang der KG Gersdorf und der KG Hartendorf, den Römerbach entlang der KG Gersdorf sowie den E-Werkskanal Schafler von der Hauptwehr bis zur Feistritzeimündung, für die Zeit von 1.1.2013 bis 31.12.2018 an den Fischereiverein Gersdorf zu verpachten.

Neugestaltung der Gemeindehomepage:

Der Gemeinderat beschließt die Neugestaltung unserer Gemeindehomepage und vergibt die Erstellung einstimmig an die Werbeagentur Körbler aus Gamlitz.

Ankauf eines Transportfahrzeugs für den Wirtschaftsbetrieb:



Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines neuen Fahrzeugs (Gemeindebus) für den Wirtschaftsbetrieb und die Vergabe an die Fa. Autohaus Loidl, Gersdorf.

Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2012

Darlehen Grundankauf Bau- land - Auslauf endfälliger Kre- dit-Verlängerung, Vergabe an die Raiffeisenbank Pischels- dorf-Stubenberg:



Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme (Verlängerung) des seinerzeit für den Grundankauf „Sonnengrund und Teichblick“ aufgenommenen Darlehens, das noch mit einem Betrag in der Höhe von € 161.342,97 aushaftet, zum variablen Zinssatz von 1,721% (3-Monats-Euribor) per anno bei der Raiffeisenbank Pischeldorf-Stubenberg.

Regionalmanagement Oststei- ermark – Erhöhung des Mit- gliedsbeitrages von € 0,50 auf € 0,65 je Einwohner und Jahr:

Der Gemeinderat beschließt mit 12:1 Stimmen die Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages zum Regionalmanagement Oststeiermark von derzeit € 0,50 auf € 0,65 je Einwohner und Jahr, gültig für das Jahr 2013.

Kündigung des Verwertungs- vertrages von Rest- und Sperr- müll zu A.S.A. Abfall Service AG, 8224 Obertiefenbach 116:

Der Gemeinderat beschließt über Antrag von Bgm. Ing. Erich Prem einstimmig, den Verwertungsvertrag mit der A.S.A. Abfall Service AG, 8224 Obertiefenbach 116, zum 31.12.2013 zu kündigen, um damit eine Neuauusschreibung für den gesamten Bezirk Weiz durch den Abfallwirtschaftsverband Weiz zu ermöglichen.

Erhöhung der Hundeabgabe:



Aufgrund der Vorgabe des Landesgesetzes vom 3. Juli 2012, LGBI. 89/2012, wird vom Gemeinderat eine neue Hundeabgabe mit Wirksamkeit vom 1.1.2013 einstimmig beschlossen. Die Hundeabgabe erhöht sich für das Halten eines Hundes auf € 60,-- pro Jahr. Für Hunde, die ständig zur Bewachung von land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben bzw. zur Bewachung von Gebäuden, die vom nächsten bewohnten Gebäude mehr als 50 Meter entfernt liegen, eingesetzt werden, sowie für Jagdhunde und für Hunde, die nach Art und Ausbildung von

ihrem Besitzer zur Ausübung seines Berufs oder Erwerbs benötigt werden, beträgt die Abgabe jährlich 50% der Hundeabgabe.

Abverkauf gemeindeeigenes Grundstück Nr. 116/4, KG Gersdorf, im Ausmaß von 2232 m² an Markus Schafler, 8212 Gersdorf 39:



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gemeindeeigene Industriegrundstück Nr. 116/4, KG 68110 Gersdorf, im Ausmaß von 2232 m² zum Gesamtpreis von € 24.552,-- an Herrn Markus Schafler, 8212 Gersdorf 39 (mit Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde), zu verkaufen, da es für gemeindeeigene Zwecke nicht benötigt wird, für eine neue Betriebsansiedlung zu klein erscheint und vom Kaufwerber zur langfristigen Standortabsicherung der stark expandierenden Schaflermühle in Gersdorf gebraucht wird.

Magnetresonanztomographie (MRT) Standort Weiz-Grund- satzbeschluss:

Der Gemeinderat unterstützt die Forderung nach der Installierung eines MRT-Gerätes für den Standort Weiz einstimmig, jedoch werden seitens der Gemeinde Gersdorf a. d. F. keine Kosten für die Anschaffung getragen.

Beschlüsse in der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2012 (Fortsetzung)

Voranschlag 2013:

Der Beschluss des Voranschlages 2013 wird laut § 131 des Steiermärkischen Volksrechtegesetzes für dringlich erklärt.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2013 wie nachstehend angeführt einstimmig. Im Voranschlag 2013 enthalten sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt in der Höhe von

€ 1.919.200,--

somit ist der ordentliche Haushalt ausgeglichen.

Der außerordentliche Haushalt

verbucht mit

Einnahmen aus dem oHHA in der Höhe von

€ 67.800,--

und Ausgaben in der Höhe von

€ 141.000,--

bei einem Abgang von

€ 73.200,--

Der Abgang soll durch Förderungen bzw. Bedarfsszuweisungen des Landes Steiermark abgedeckt werden.

Zusätzlich werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen:

Der Untervoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf.

Der Kassenkredit zur Finanzierung der laufenden Ausgaben des ordentlichen Haushaltes 2013 in der Höhe von € 250.000,-- bei der Raiffeisenbank Pischelsdorf-Stubenberg zum Zinssatz von 1,936% per anno.

Der mittelfristige Finanzplan zum Voranschlag 2013 wird vom Gemeinderat ebenfalls einstimmig beschlossen.

Einstimmig beschlossen wird vom Gemeinderat im Zuge des Voranschlages die Anpassung der Wasserbezugsgebühren für die öffentliche Wasserversorgung von derzeit € 1,52 auf € 1,54 je m³ ab 1.1.2013.

Neues Kommunalfahrzeug

Das mehr als zwanzig Jahre alte, bereits sehr reparaturanfällige Nutzfahrzeug der Gemeinde hat im Spätherbst endgültig seinen Dienst aufgegeben. Eine neuerliche Reparatur war kostenmäßig nicht mehr vertretbar. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung am 12.11.2012 den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeugs einstimmig beschlossen. Das neue Fahrzeug (6-Sitzer) wurde bereits an die beauftragte Firma Autohaus Loidl geliefert und wird noch mit einem Planenaufbau und entsprechenden Lastenträgern ausgestattet. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf insgesamt € 24.000,-- (netto), davon hat unser Gemeindereferent LHStv. Hermann Schützenhöfer € 10.000,-- dem Bürgermeister beim letzten Verhandlungsspräch in Graz am 20.3.2012 als Landesförderung zugesagt.



Firmenchef Johann Loidl vom gleichnamigen Autohaus in Gersdorf wird in Kürze das neue Kommunalfahrzeug der Marke Ford Transit an die Gemeinde Gersdorf ausliefern können.

Gemeinderatsbeschlüsse in der GR-Sitzung vom 20.01.2013

Gemeindestrukturreform – Gemeindefusion der Gemeinde Gersdorf a. d. F. mit der Gemeinde Oberrettenbach:

Nachdem sich die Bevölkerung der Gemeinde Oberrettenbach bei der Volksabstimmung am 20.1.2013 erfreuli-

cherweise mit Zweidrittel-Mehrheit für einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Gersdorf ausgesprochen hat, wurde vom Bürgermeister am gleichen Tag eine Dringlichkeitsitzung einberufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Gersdorf an der Feistritz be-

schließt zu dem einzigen Tagesordnungspunkt einstimmig, eine freiwillige Fusion mit der Gemeinde Oberrettenbach im Zuge der laufenden Gemeindestrukturreform einzugehen und dies dem Land Steiermark zur Genehmigung vorzulegen.

Umstellung auf LED- Beleuchtung

Die Gemeinden haben nicht mehr lange Zeit, ihre Straßenbeleuchtung auf eine neue Technik umzurüsten. Eine EU-Richtlinie, die ab 2015 das Inverkehrbringen von Quecksilberdampf-Lampen verbietet, drängt die Gemeinden zu einer Umstellung auf energiesparende Beleuchtungsalternativen, wie beispielsweise LED. LED ist die Abkürzung für „light-emitting diode“ übersetzt: - Leuchtdiode. Die lange Lebensdauer von bis zu 60.000 Stunden und der niedrigere Energiebedarf bieten geringe Wartungsintensität und große Kosteneinsparungen.

Wir wenden jährlich in der Gemeinde Gersdorf rund € 8.500,-- nur an Stromverbrauchskosten für unsere öffentliche Beleuchtung auf. Wenn man bedenkt, dass mit der neuen Technologie bei unseren alten Beleuchtungskörpern (Kandelabern) ein Einsparungspotential von bis zu 70% möglich ist, werden wir einen

raschen Umstieg auf LED-Beleuchtung ins Auge fassen. Dies auch deshalb, weil es eine Förderung durch die Kommunalkredit für alle noch heuer bestellten LED Leuchten gibt.

Der Gemeinderat wird sich daher in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema befassen, weil vor der Umsetzung auch eine Bedarfsanalyse mit genauem Anforderungsprofil erstellt werden soll. In diese Überlegungen sollen auch die derzeit noch nicht oder nicht ausreichend beleuchteten öffentlichen Plätze und Räume (Gemeindevorplatz, Volksschulzugang, Park&Ride Parkplatz usw.) mit einbezogen werden. Im Zuge der Ortserneuerung sollen in Gersdorf entlang der Landesstraße die Lichtpunkte neu berechnet und die gesamten Beleuchtungskörper erneuert werden.



Durch die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED tragen wir nicht nur dem Umweltgedanken Rechnung, sondern können auch unsere Energieverbrauchskosten nachhaltig reduzieren.

Voranschlag 2013

Ordentlicher Haushalt

Mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von Somit ist der Ordentliche Haushalt ausgeglichen.

€ 1.919.200,--

Außerordentlicher Haushalt

Mit Einnahmen in der Höhe von und Ausgaben in der Höhe von bei einem Abgang von

€ 67.800,--

€ 141.000,--

€ 73.200,--

Gruppe 0 – Allgem. Verwaltung

Ausgaben: € 282.200,-- Gemeindeorgane, Gemeindeamt, Löhne/Gehälter, Verwaltungskosten, Standesamt

Einnahmen: € 28.000,-- Verwaltungsleistungen, Mieteinnahmen

Ausgaben Gruppe 0 € 282.200,--

Einnahmen Gruppe 0 € 28.000,--

Gruppe 1 – Öffentliche Ordnung, Sicherheit

Ausgaben: € 16.900,-- FF Gersdorf – Betriebskosten-Ausstattung
€ 36.600,-- Rückzahlung Darlehen Rüsthaus – KG
€ 17.300,-- Darlehen FF-LKW
€ 500,-- Zivilschutzverband, Veterinärpolizei

Einnahmen: € 5.900,-- Anteil der FF Gersdorf am FF-Budget
€ 800,-- Verbandsbeitrag Gemeinde Oberrettenbach

Ausgaben Gruppe 1 € 71.300,--

Einnahmen Gruppe 1 € 800,--

Gruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Ausgaben: € 45.100,-- Volksschule Gersdorf-Schulaufwand
€ 14.000,-- Schulfahrt-Bus Darnhofer
€ 74.000,-- Gesamtaufwand Schulen (VS u. HS Ilz, VS Nestelbach, HS und Poly Pischelsdorf, Poly Fürstenfeld, Berufsschulen)
€ 8.000,-- Schullandwochen, Nachmittagsbetreuung
Einnahmen: € 4.900,-- Ersatz Schulfahrt (FLD)

Kindergarten (27 Kinder)

Ausgaben: € 144.000,-- Kindergartenbetrieb (1 Gruppe), Instandhaltung
Einnahmen: € 76.300,-- Personalbeitrag, Kinderbeitrag Land, Elternbeitrag

Sportförderung

Ausgaben: € 8.200,-- Sportförderung, Sportplatz

Ausgaben Gruppe 2 € 293.300,--

Einnahmen Gruppe 2 € 81.200,--

Gruppe 3 - Kunst, Kultur und Kultus

Ausgaben:	€	18.900,--	Musikschulen
	€	5.200,--	Kapellen und Bildstöcke
	€	19.000,--	Rückzahlung Darlehen ODF Hartendorf
	€	1.100,--	Marktmusikkapelle Pischelsdorf
Einnahmen:	€	5.500,--	Bundesförderung ODF Hartendorf
	€	2.500,--	Dorffesterlös

Ausgaben Gruppe 3 € 44.900,--

Einnahmen Gruppe 3 € 8.100,--

Gruppe 4 - Soziale Wohlfahrt

Ausgaben: € 225.400,-- Sozialhilfeumlage (€ 183.500,--), Krankenpflege, Chance B, Geburten, Wohnbauförderung

Ausgaben Gruppe 4 € 225.400,--

Gruppe 5 - Gesundheit

Ausgaben:	€	19.000,--	Tierkörperverwertung (Falltiere)
	€	10.000,--	Förderung Biomasse-Heizanlagen, Sonnenkollektoren, Photovoltaik
	€	8.600,--	Rotes Kreuz Bezirksbeitrag
	€	2.300,--	Rot-Kreuz-Dienststelle Pischelsdorf Neubau
Einnahmen:	€	7.000,--	Kostenersatz der Tierhalter

Ausgaben Gruppe 5 € 39.900,--

Einnahmen Gruppe 5 € 7.000,--

Gruppe 6 – Straßen- /Wasserbau und Verkehr
Gemeindestraßen und Gemeindewege - Erhaltung

Ausgaben:	€	52.000,--	Instandhaltung von Gemeindestraßen
	€	1.700,--	Verkehrszeichen
	€	33.400,--	Tilgung und Zinsen Darlehen (Altlasten)
	€	18.400,--	Tilgung und Zinsen Darlehen Schwarzdecken
	€	11.300,--	Tilgung und Zinsen Darlehen Öffentl. Parkplatz

Einnahmen: € 20.100,-- Erhaltungsbeiträge (für Kulmlandwegerhalteverband)

Schutzwasserbau - Instandhaltung

Ausgaben: € 4.100,-- Feistritz, Römerbach, Gschmaierbach

Ausgaben Gruppe 6

€ **120.900,--**

Einnahmen Gruppe 6

€ **20.100,--**

Gruppe 7 – Wirtschaftsförderung

Ausgaben: € 22.400,-- Hofzufahrten, Besamungszuschuss, Tourismus, Wirtschaftsförderung

Einnahmen: € 2.400,-- Tourismusbeiträge der Betriebe

Ausgaben Gruppe 7

€ **22.400,--**

Einnahmen Gruppe 7

€ **2.400,--**

Gruppe 8 – Dienstleistungen**Winterdienst**

Ausgaben: € 33.100,-- Schneeräumung und Straßenstreuung

Straßenbeleuchtung

Ausgaben: € 12.400,-- Strom, Instandhaltung

Freibad

Ausgaben: € 49.600,-- Badebetrieb, Instandhaltung Freibad

Einnahmen: € 42.700,-- Eintrittserlöse, Badebuffeterlöse

Wirtschaftsbetrieb

Ausgaben: € 265.800,-- Betriebskosten, Löhne, Instandhaltung

€ 36.600,-- Tilgung Darlehen/Zinsen Bauhof (KG)

Einnahmen: € 271.900,-- Arbeits- und Betriebserlöse, Maschineneinsätze

Grundbesitz

Ausgaben: € 19.700,-- Rückzahlung Darlehen/Zinsen – Grundankauf

Sonnengrund/Teichblick

Einnahmen: € 24.100,-- Grundstückserlös-Verkauf Bauland

Öffentliche Wasserversorgungsanlage

Ausgaben: € 90.200,-- Betriebskosten, Darlehen, Instandhaltung,

Verbandsbeitrag

Einnahmen: € 90.200,-- Wassergebühr, Zählermiete, Anschlussgebühren

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Ausgaben: € 118.000,-- Betriebskosten, Darlehen, Verbandsbeitrag

Einnahmen: € 118.000,-- Benützungsgebühren und Anschlusskosten

Öffentliche Müllabfuhr

Ausgaben:	€ 52.100,--	Abfuhr- und Deponiekosten, Sondermüll- und Sperrmüllabfuhr, Verbandsbeitrag
Einnahmen:	€ 52.100,--	Müllabfuhrgebühren, Kostenersätze

Wohn- und Geschäftsgebäude

Ausgaben:	€ 5.100,--	Instandhaltung Wohngebäude
Einnahmen:	€ 11.700,--	Mieteinnahmen

Ausgaben Gruppe 8
€ 689.600,--
Einnahmen Gruppe 8
€ 612.200,--
Gruppe 9 – Steuereinnahmen

Ausgaben:	€ 58.200,--	Landesumlage
Einnahmen:	€ 12.500,--	Grundsteuer A-Landwirtschaft
	€ 20.000,--	Grundsteuer B-Einfamilienhäuser, Betriebe
	€ 250.000,--	Kommunalsteuer
	€ 9.000,--	Bauabgabe
	€ 1.700,--	Hundeabgabe
	€ 2.600,--	Verwaltungsabgaben
	€ 850.300,--	Ertragsanteile vom Bund
	€ 4.600,--	Jagdpacht

Ausgaben Gruppe 9
€ 129.300,--
Einnahmen Gruppe 9
€ 1.159.400,--
Außerordentlicher Haushalt 2013
Ausgaben:

A) Wegbau Leitgebweg	€ 20.000,--	Leitgebweg
B) Hochwasserschutz	€ 80.000,--	HW-Projekt Ortsbereich Gersdorf/Römerbach
C) Dorferneuerung Gersdorf	€ 20.000,--	Ortsbeleuchtung
D) Fahrzeugankauf	€ 21.000,--	Gemeindebus

Steueraufkommen Finanzkraft 2012 € 1.098.336,28 – Kopfquote € 893,--

Mag. Herta Schmidt – zur Direktorin bestellt

Seit der Pensionierung von Herrn Dir. Grafenauer am 7.11.2011 leitete Frau Mag. Herta Schmidt als Interimsdirektorin unsere Volksschule, und nach einem Hearing in der BH Weiz am 26.2.2013 ist ihre Bestellung als Direktorin nun offiziell. Frau Dir. Mag. Herta Schmidt bleibt in Gersdorf und wird in den nächsten Jahren die Volksschule Gersdorf-Gschmaier leiten. In den letzten eineinhalb Jahren konnten sich

Schüler, Eltern und das Lehrerkollegium bereits von ihrer Führungskompetenz, ihrer liebevollen Art und ihrer Einsatzbereitschaft überzeugen.

Wir freuen uns, eine so engagierte Direktorin für unsere Volksschule gefunden zu haben, gratulieren zur offiziellen Bestellung und wünschen viel Freude und Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe!



Helle Schule für helle Köpfe

Die Beleuchtungskörper im Vorraum unserer Volksschule stellten aufgrund des schlechten Zustandes bereits ein Sicherheitsrisiko dar und mussten daher dringend getauscht werden. Die bestehende Holzdecke hat in den fast vierzig Jahren seit Bestand der Volksschule stark nachgedunkelt, wodurch der Vorraum auch bei Tageslicht ziemlich düster erscheint.

Die Ferienwoche wurde jetzt genutzt, um durch die Firmen Reinhard Ulz und Elektro-Schäffer eine neue Decke und neue Beleuchtungskörper installieren zu lassen. Das Ergebnis: Bedeu-



tend freundlicher und heller!



Projekt „Gesunde Jause“



In diesem Schuljahr hat unser Lehrerteam beschlossen, zumindest einmal pro Monat eine „Gesunde Jause“ anzubieten. Die Jause wird in der Schule zubereitet, jeweils eine Klasse ist zuständig für Vorbereitung und Durchführung und lädt dann die anderen Klassen ein. Uns ist es wichtig, regionale Produkte und Nahrungsmittel zu verarbeiten, welche die Energie langsam abgeben und so den Energiehaushalt der Kinder möglichst lange konstant halten. Ein Glas Wasser als wichtiger geistiger Muntermacher darf niemals fehlen!

Schuleinschreibung

Am 30. Jänner 2013 war es endlich wieder so weit und die Schulanfänger und Schulanfängerinnen kamen mit ihren Eltern zur heißersehnten Schuleinschreibung.

Nachdem die Neuankommelinge von den Volksschulkindern mit einem netten Lied begrüßt wurden und ihr Namenskärtchen überreicht bekamen, durften sie an den vorbereiteten Stationen von Frau VOL Elfriede Dampfhofer und der Sprachheillehrerin SOL Jutta Lill in der 1. Klasse ihre ersten schönen Eindrücke an der VS Gersdorf-Gschmaier gewinnen. Mit einer kleinen Jause zur Stärkung und einem netten Abschlussgespräch endete die Schuleinschreibung.



VOLKSSCHULE
GERSDORF-GSCHMAIER

Aus unserem Gemeindekindergarten

Zur Einstimmung auf einen schneereichen Winter haben unsere Kindergartenkinder das Kindertheaterstück „Frau Holle“ in Graz besucht. Das Stück wurde im Tanztheater Graz gezeigt und hat Kinder und Eltern gleichermaßen begeistert. Was für ein großartiger Zufall, dass sich der Winter gerade heuer von seiner besten Seite gezeigt hat und uns Frau Holle so viel Schnee geschickt hat. Der große Garten konnte so von den Kindern auch in der kalten Jahreszeit richtig schön zum Austoben genutzt werden.



Der Faschingsdienstag war auch dieses Jahr für unsere Kindergartenkinder wieder etwas ganz Besonderes. Alle durften sich selbst eine Verkleidung aussuchen, und diese wurden dann natürlich auch stolz präsentiert. Ein kleiner Rundgang durch das Dorf und ein Besuch im Gemeindeamt gehören schon zur Tradition. Genauso wie das „Würstelesen“ im Gasthaus. Heuer wurde das Gasthaus Karlheinz Prem von den Kleinen gestürmt. Viel Spaß

hatten die Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, ... bei so manchem Spiel im Gasthaus.

Im Fasching und für die Zeit bis zum Kindertagenschluss steht nun das Thema „Farben und Formen“ am Programm. Folgende Fragen und viele andere werden die Kinder in dieser Zeit im Alltag begleiten, und sie werden versuchen, zahlreiche Antworten darauf zu finden: Welche Formen können wir im Kindergarten, in





Ein Ausflug in den Wald ist immer ein spannendes Erlebnis für unsere Kleinen. Hier gibt es viel Interessantes zu erkunden und zu entdecken, insbesondere dann, wenn man dabei auch Tiere füttern darf.

der Natur, im Wald, in unserer Umgebung wiederfinden? Wie viele Farbtöne und Nuancen gibt es von Blau, Grün, Rot, Gelb,...? Welche Formfiguren können wir mit unserem Körper nachlegen? Welche Formen bringen wir zu Papier und was entsteht daraus?

In den unterschiedlichen Bereichen des täglichen Kindergartenablaufes, bei Liedern, Geschichten, Gesprächen, Rhythmus und Turneinheiten, wird die



Sach- und Selbstkompetenz der Kinder spielerisch erweitert und gefestigt.

Der erste Höhepunkt zu diesem Thema war des „Farben- und Formenfest“, dafür wurden „Formenhüte und Formenmännchen“ gebastelt. Neue Aspekte werden die Kinder bei unterschiedlichen Experimenten und Ausgängen in die Natur kennenlernen, erfahren und vertiefen.

Nachmittagsbetreuung in Gersdorf



Für die Kindergarten- und Volksschulkinder von Gersdorf gibt es seit einiger Zeit

die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Mit der Betreuung der Kinder wurde

„WIKI“ betraut, eine Kinderbetreuungsgesellschaft mit viel Erfahrung in allen Bereichen der Kinderbetreuung. Eine erfahrene Pädagogin, Frau Reti aus Weiz, kümmert sich drei Mal pro Woche nachmittags im Kindergarten um unsere Liebsten. Sie nimmt mit den Kindern das Mittagessen ein und übernimmt die Nachmittagsgestaltung bis 17.00 Uhr. Die Nachmittagsbetreuung kann auch tageweise in Anspruch genommen werden.

Wir haben noch ein paar freie Plätze – bei Bedarf einfach im Gemeindeamt melden!

ZUMBA-Workshop



Am 26.2.2013 durften wir an unserer Schule Ulli Hierzer, eine überaus kompetente und sympathische Zumba-Trainerin begrüßen. Jede Klasse konnte eine Stunde zu herrlicher Musik tanzen, spielen und sich bewegen. Das Programm war auf die jewei-

lige Altersgruppe bestens abgestimmt und die Kinder genossen diese Einheit sehr.

Zumba ist ein Fitness-Konzept, welches vom Tänzer und Choreografen Alberto „Beto“ Perez in Kolumbien in

den 1990er-Jahren kreiert wurde. Es ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen, wobei keine Takte gezählt werden, sondern die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dem Fluss der Musik folgen. Jedes Lied erhält passend zu seiner Charakteristik und zum Tanzstil eine eigene Choreografie. Die Lieder stammen aus sehr unterschiedlichen Musikstilen. Während einige Fitnesskonzepte überwiegend dem Leistungsgedanken folgen, stehen bei Zumba der Spaß an der Musik und die kreativen Bewegungen im Vordergrund.

Die Kinder und das Lehrerinnen- und Lehrerinnenteam der VS Gersdorf-Gschmaier bedanken sich sehr herzlich beim Elternverein mit Obfrau Marina Prem für die finanzielle Unterstützung und ermöglichen dies dieses Projekts.

Karl Mayer - neuer ABI aus Gersdorf

Nach 15-jähriger erfolg-
reicher Tätigkeit als Ab-
schnittsbrandinspektor stellte sich

der allseits geschätzte ABI Franz Trummler aus der Gemeinde Ilztal nicht mehr der Wiederwahl zum

Kommandanten des Abschnittes Pischelsdorf. Daher musste am 17.11.2012, bei der alle fünf Jahre stattfindenden Neuwahl, ein neuer Abschnittskommandant gefunden werden. Die Feuerwehrkommandanten und die Stellvertreter der neun Abschnittsfeuerwehren mussten aus ihrer Mitte einen neuen Abschnittsbrandinspektor vorschlagen und wählen. Einstimmig fiel die Wahl auf HBI Karl Mayer von der FF Gersdorf. ABI Karl Mayer trägt nun auch Verantwortung für die neun Wehren des Abschnittes Pischelsdorf und vertritt diese im Bereichsfeuerwehrausschuss.



Ehrenoberbrandrat Anton Pendl, der scheidende ABI Franz Trummler und die beiden Bürgermeister aus Ilztal und Gersdorf fanden sich nach der Neuwahl ein, um dem neuen Abschnittsbrandinspektor Karl Mayer von der FF Gersdorf zur verantwortungsvollen Aufgabe zu gratulieren.

Die Gemeinde gratuliert ABI Karl Mayer zur Wahl und wünscht alles Gute für diese herausfordernde Aufgabe!

Auszeichnung für 60 Jahre Feuerwehrdienst



Josef Hasenburger aus Gersdorf und **Rudolf Krenn** aus Gersdorferberg wurden kürzlich vom Landesfeuerwehrverband Steiermark für ihre 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit um das Feuerwehrwesen mit Beschluss der Steiermärkischen Landes-

regierung ausgezeichnet. Beide Feuerwehrkameraden haben über sechs Jahrzehnte bei der FF Gersdorf unzählige freiwillige Stunden zum Wohle der Bevölkerung abgeleistet. Herr Josef Hasenburger hat sich darüber hinaus auch als Lebensretter bei einem Einsatz

besonders verdient gemacht. Die Urkunden und Medaillen wurden den Ausgezeichneten mit Dankesworten von Bgm. Erich Prem, ABI Karl Mayer und ABI Franz Trummler im Rahmen einer Feierstunde den Ausgezeichneten überreicht.

Neuer Wasserchef

Die Trinkwasserversorgung in der Ortschaft Gersdorf wird neben dem öffentlichen GSO-Netz großteils durch eine private Wassergemeinschaft sichergestellt. Bestes, qualitativ hochwertiges Trinkwasser aus Gersdorfberg wird mittels Pumpen, Hochbehälter und eines dicht verzweigten Leitungsnetzes tagtäglich zu den Haushalten gebracht. Der langjährige Obmann dieser wichtigen Einrichtung in unserer Gemeinde, Gemeinderat Eduard Paier, hat nun seine Funktion zurückgelegt. Bei der kürzlich im GH Walter Prem stattgefundenen Mitgliederversamm-

lung wurde unser Gemeindemitarbeiter Hannes Wilfling als neuer

Obmann einstimmig gewählt. Wir bedanken uns beim scheidenden Obmann für seine erbrachten Leistungen und wünschen dem neuen Obmann alles Gute für

seine verantwortungsvolle Tätigkeit.



GR Eduard Paier übergibt die Unterlagen der Wassergemeinschaft an den neuen Obmann Hannes Wilfling.

Joartag in Gersdorf



Die Gersdorfer Gmoa-Bauern treffen sich alljährlich am letzten Dienstag vor dem Faschingsdienstag zum traditionellen Joartag. Eingeladen werden sie von ihrem Chef, „Gmoarichter“ Karl Hofer, der diese historische Funktion seit fünfzehn Jahren bekleidet. Der Bauernstand war seit jeher von der Ob rigkeit durch Zehent und Robot

stets schwer belastet. Seit der Zeit von Kaiserin Maria Theresia gab es überall Dorfrichter (Gmoarichter), die sich um die schwierige soziale Lage der Bauern kümmern mussten. Erst nach dem Bauernaufstand 1848 kamen überall demokratisch gewählte Bürgermeister, die den Dorfrichter abgelöst haben. Vielerorts hat sich diese Funktion aber – so wie z.B.

in Gersdorf und in Hartendorf – bis in die heutige Zeit dem Wesen nach erhalten. In rechtlicher Hinsicht ist der Gmoarichter heute Obmann einer Agrargemeinschaft, der – gleich wie früher – für die Gestaltung und das klaglose Funktionieren des bäuerlichen Zusammenlebens verantwortlich ist. Die Regelung des Fahnentragens, Feld- und Vorbetens sowie der Meßnerdienst gehören zum Beispiel genauso zu den Aufgaben des Gmoarichters wie die Verwaltung des gemeinschaftlichen Wald- und Grundbesitzes.

Beim heurigen Joartag, bei dem jeder zu jedem alles sagen darf ohne, dass der andere beleidigt ist, kam es auch zu einem Wechsel in den Funktionen. Der langjährige Stellvertreter August Kulmer hat seine Funktion an Anton Kelz abgegeben und der umsichtige Protokollführer (Schriftführer) Franz Prem (Adi) wurde durch GR Edi Paier ersetzt. Liebe Gmoabauern, lasst diese jahrhundertealte Tradition nicht abkommen.

Rutschhangsanierungen

Der schneereiche Winter und die intensiven Regenfälle haben den Boden aufgeweicht und heuer schon zahlreiche Rutschungen verursacht. In Gschmaier ist zwischen den Wohnhäusern Sailer und Dichtinger die Gemeindestraße (in der sich auch die Wasserleitung mit zehn Bar Druck befindet) abgerutscht. Beim Wohnhaus der Familie Franz Tandl in Untergschmaier tun sich breite Risse auf und es droht der gesamte Hang hinter dem Haus abzurutschen. Abgerutschte Straßenböschungen am Ackerweg, Geißlitzbergweg und Pöngrabenweg sowie zahlreiche Setzungen in den landwirt-



Tandl-Untergschmaier



Bei der Gemeindestraße am Kampelberg in Gschmaier sind aufwendige Sanierungsarbeiten bei Gemeindestraße, Wasserversorgungsleitung und anschließender Obstsanlage notwendig.

schaftlichen Kulturen bedürfen dringend einer Sanierung. In Ziegelberg wird gerade das Haus der Familie Franz Prem (Drechsler) technisch aufwendig stabilisiert und mit Betoninjektionen unterfangen. Diese Rutschung ist laut Gutachten eines Sachverständigen auf den Hanganschnitt durch die Kanaltrasse zurückzuführen. Gott sei Dank ist hier der Großteil der Kosten durch Versicherungen gedeckt.

Geschätzte Gemeindebürger, sollten Sie sanierungsbedürftige Rutschungen bei

Ihren Liegenschaften feststellen, so melden Sie dies bitte bei der Gemeinde. Es gibt für die Sanierung der Schäden einen Zuschuss durch das Land Steiermark, es ist aber unbedingt ein sog. Privatschadensausweis aufzunehmen.



Geißlitzbergweg



Bei der Drechslerei Prem wird von einer europaweit tätigen Spezialfirma mit Manfred Fink aus Gersdorf eine technisch aufwendige Stabilisierung des Gebäudes vorgenommen.



In Gersdorfberg beim Anwesen Krausler/Frühwirth sind die Terrasse und der Carport durch eine große Hangrutschung betroffen.

Hochwasserschutz für Gersdorf

Nach Fertigstellung der Maßnahmen an der Feistritz wird heuer mit den Hochwasserschutzmaßnahmen am Römerbach in Gersdorf fortgesetzt.

Die wasser- und naturschutzrechtlichen Bescheide für dieses wichtige Infrastrukturprojekt liegen bereits vor, die technische und finanzielle Genehmigung durch das Bundesministerium für

Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft steht derzeit noch aus. Mit einem Kostenaufwand von rund einer Million Euro (40% Bund, 40% Land und 20% Gemeinde) wird das Durchflussprofil des Römerbaches bis zu einem HQ 100 – Schutzgrad ausgebaut. Es werden Ufer-

mauern errichtet, Schutzdämme aufgeschüttet, das Flussbett im Mündungsbereich verlegt und der Römerbach ökologisch gestaltet und naturräumlich aufge-



Wasserrechtsverhandlung am 20.2.2012



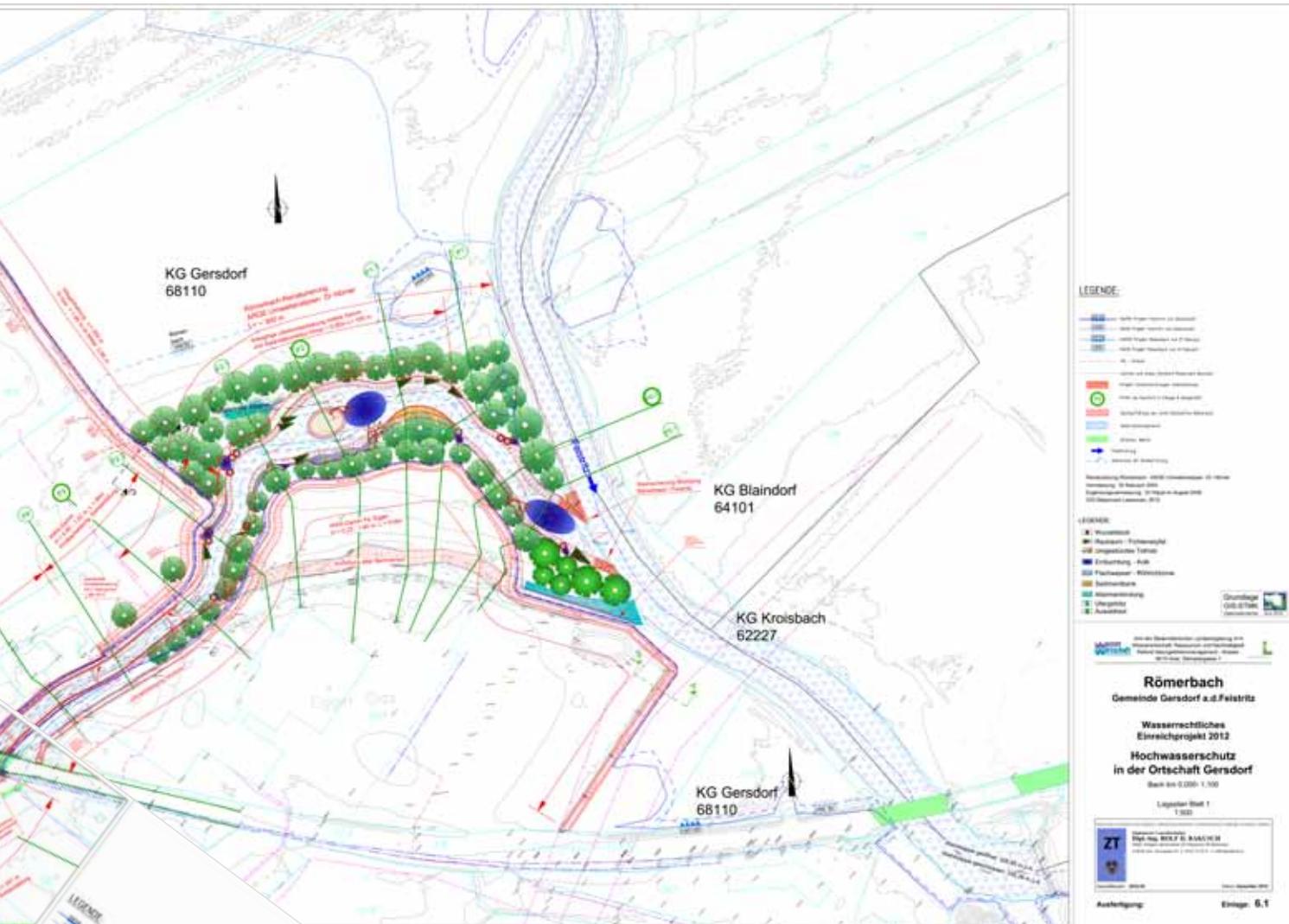
Anrainerinformation mit den Betroffenen im Gemeindeamt



wertet. Da das Brückenprofil an der Gersdorferbergstrasse zu klein ist, muss auch diese Brücke, die sich bereits in einem schlechten Zustand befindet, neu errichtet werden. Nach Bereitstellung der erforderlichen Mittel soll rasch mit den Bauarbeiten begonnen

werden. Die Bauabwicklung wird in Eigenregie gemeinsam mit der Baubezirksleitung Oststeiermark (Hartberg) durchgeführt. Für die notwendigen Fremdleistungen werden heimische Firmen eingesetzt.

Bei den betroffenen Grund- eigentümern dürfen wir uns für die Zustimmung zu den Grundinanspruchnahmen bedanken und um Verständnis und um gute Zusammenarbeit während der Bauarbeiten für dieses so wichtige Projekt ersuchen.



Projektbesprechung im Vorfeld mit den Vertretern von
Bundesministerium, Land Steiermark und Baubezirksleitung



Solche Bilder, wie vor zwei Monaten, sollen bald der Vergangenheit angehören

Neue, moderne Isolierglaslinie

Die Fa. Egger-Glas, die seit mehr als 30 Jahren in Gersdorf Isolier- und Sicherheitsglas erzeugt, hat heuer wieder eine große Investition im Betrieb in Gersdorf getätigt. Eine hypermoderne 66 Meter lange Isolierglaslinie, die gasbefüllte Isolierglaselemente automatisch fertigen kann, wurde zur Verbesserung und Optimierung der Produktionsabläufe installiert. Mit der neuen Linie können, einzigartig in Österreich, Zwei- bis Vierfachelemente von höchster Präzision und Qualität zusammengebaut werden. Automatisch werden nach Zuschnitt und Reinigung die Abstandshalter maschinell vorgefertigt und aufgetragen, die Gasbefüllung vorgenommen und das Element absolut dicht verschlossen. Die in der Linie eingebaute Tandempresse



Das Kernstück der neuen 66 m langen Produktionslinie

sorgt für einen präzisen Zusammenbau der einzelnen Komponenten.

Mit der neuen Linie ist es möglich, auf die spezifischen Anforderungen des Glasmarktes effizienter und schneller zu reagieren. Es ist damit aber kein Verlust von

Arbeitsplätzen verbunden, im Gegenteil, diese Investition dient natürlich auch der Absicherung des Standortes Gersdorf und der rund 250 Arbeitsplätze. Lobenswert ist in diesem Zusammenhang hervorzuheben, dass die Fa. Egger-Glas fast ausschließlich sehr tüchtige Mitarbeiter aus der Gemeinde und aus der Region beschäftigt und sich nicht so wie



Hochwertige Technik garantiert eine präzise Ausführung.



Tüchtige Mitarbeiter in der Produktionshalle

manche europäische Mitbewerber bis zu 60% Prozent ausländischer Billigarbeitskräfte bedient. Daher ist es auch sehr wichtig, dass das Firmenareal rasch hochwasserfrei gestellt wird, weil hier sehr viele regionale Arbeitsplätze und Sachwerte in Höhe von rund zwölf Millionen Euro gefährdet sind. Die Firma Egger-Glas sichert einerseits als wichtiger und sozialer Ar-



Gemeinderat Hermann Gauster und der technische Leiter Erich Pribek beim Brennofen



beitgeber das Einkommen vieler Familien in der Region, andererseits wäre ohne die beträchtlichen Kommunalsteuereinnahmen unseres Leitbetriebes so manches Vorhaben in der Gemeinde Gersdorf nicht leistbar.



glas.erleben. 

Isolier- u. Sicherheitsglaserzeugung GmbH

8212 Gersdorf a.d.F. 105 | Fax: 03113/3751-21 | office@egger-glas.at
tel. 03113 3751 0 | www.egger-glas.at

Gölles/Holzer spendet für ChanceB

„Als regionaler Anbieter ist uns der Bezug zur Heimat sehr wichtig, daher unterstützen wir gerne Organisationen in der Region“, erzählt Irmgard Holzer, Geschäftsführerin der Firma Gölles Metallbau. Aus ihrem privaten Umfeld weiß sie, dass die Menschen in den Einrichtungen der ChanceB professionell begleitet werden. Auch in ihrer Firma wurde bereits ein Praktikant über Vermittlung der ChanceB aufgenommen. „Wir haben gute Erfahrungen gemacht und können uns auch in Zukunft vorstellen, Menschen mit Behinderung zu beschäftigen“, bestätigt Ing. Jörg Drobak, Projektleiter und Prokurist bei Gölles Metallbau in Gersdorf.

Eine weitblickende Unternehmensführung beweisen die vielfältigen Initiativen des erfolgreichen Schlosserei- und Me-



Ing. Jörg Drobak (Prokurist Gölles Metallbau) und Irmgard Holzer (Geschäftsführung Gölles Metallbau) überreichen eine Spende in Höhe von € 1.400,-- an Dir. Franz Wolfmayr (ChanceB).

tallbaubetriebs – beispielsweise auch für Kunst und Kultur. Am neuen Firmengelände entsteht derzeit der „Skulpturengarten

Feistritztal“ und im Firmengebäude zeigt man regelmäßig Ausstellungen verschiedener, regionaler Künstler.

GOELLES
METALLBAU
www.goellesmetallbau.com

Vernissage



Die GMG – Galerie Metallbau Gölles lud zu einer Vernissage unter dem Motto „Afrika und Österreich in Gersdorf“. Gezeigt werden Bilder von Adriana Schatzmayr und Maria Prem. Adriana Schatzmayr besticht mit ihren entzückenden

Kinderportraits und Maria Prem zeigt eine Retrospektive ihres künstlerischen Werdeganges. Diese Bilder sind bis Ende April zu sehen.

Es ist schon bemerkenswert, dass ein Privatunternehmen die Möglichkeit geschaffen

hat, der Kunst und Kultur in unserer Region einen so würdigen Rahmen zu verleihen. Wir freuen uns auf noch viele weitere Ausstellungen, die zu den Geschäftzeiten 7 – 17 Uhr und „immer, wenn jemand da ist“ zu besichtigen sind.

Kein Kavaliersdelikt

Manchmal traut man seinen Augen kaum. Beim Radweg entlang des Römerbaches in Richtung Pischelsdorf stand seit der Fertigstellung beim Anwesen Gersdorf 90 (Pinter) ein Radweg-Verkehrszeichen. Dieses Gebotszeichen informiert die Verkehrsteilnehmer im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Und plötzlich ist dieses Verkehrszeichen, das fest im Boden verankert war, samt Stange, Halterung und Betonsockel verschwunden. Es ist dies bereits der dritte Vorfall, da uns bereits zweimal der Blechpolizist „Vinzenz“ entwendet wurde. Da fragt man sich natürlich, wer zuhause Verkehrszeichen braucht? Unabhängig davon, ob Lausbubenstreich oder Vandalenakt, es handelt sich hier um kein Kavaliersdelikt, sondern



Hier stand bis vor kurzem noch ein Radweg-Verkehrszeichen, durch einen Betonsockel fest mit dem Erdreich verbunden – plötzlich war alles weg!

um Diebstahl, der zur Anzeige zu bringen ist. Zweckdienliche Hinweise bitte an die Gemeinde oder an die Polizei!

Weinbergfest in Gschmaier

Sonntag, 28. April 2013
Beginn 10.00 Uhr

Am Samstag, dem 13.4.2013, nimmt auch die Gemeinde Gersdorf am großen steirischen Frühjahrsputz teil.

Wir treffen uns um 8.00 Uhr vor dem Gemeindeamt. Wir bitten um tatkräftige Unterstützung der Gemeindebevölkerung, Vereine und der Jugend. Bitte vergessen Sie nicht, Arbeitshandschuhe mitzubringen.



25. Gemeindeturnier – ESV Gschmaier



Im Damenbewerb siegte die Mannschaft „Fischer Gschmaier“ mit **Maria Wurzer, Hermi Schmid, Christine Strempfl und Franz Pfeiffer** vor den Teams „ESV Gersdorf“ und „Gasthof Krenn“. Bei den Herren setzte sich die junge Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf mit **Markus Pichler, Lukas Kohl, Stefan Gölles und Benni Kohl** vor dem Vorjahrssieger „Landring“ und dem „Motorsportklub Gschmaier“ durch.

Obwohl wegen der widrigen Witterungsverhältnisse mehrmals verschoben, konnte das Jubiläumsturnier des ESV Gschmaier schlussendlich doch noch zu einem guten Abschluss gebracht werden. Bei der Siegerehrung im Gasthaus Walter Prem bedankte sich Obmann Walter Schmid bei allen Teilnehmern und bei seinen freiwilligen Helfern für die perfekte Organisation und die reibungslose Abwicklung des 25. Gemeindeturnieres.



ESV Gersdorf – Stocksportmeisterschaften

Ab der kommenden Saison werden auch im Bezirksverband Gleisdorf Ost die Meisterschaften im Stocksport nach einem neuen Modus durchgeführt. Bei diesem neuen System gibt es sowohl Heim- als auch Auswärtsspiele.

Der ESV Gersdorf hat beim Bezirksverband Gleisdorf Ost seine Nennung für die neue Herrenmeisterschaft abgegeben. Somit gibt es in der Sommersaison drei Heim- und drei Auswärtspartien für die Mannschaft. Die Heimspiele für diesen Bewerb werden auf unserer Stocksportanlage in Gersdorf durchgeführt. Als Gegner für unsere Mannschaft in der Bewerbsgruppe 2 wurden der ESV Nitscha, der ESV Preßguts und der ESV Schachen/Rosenberg zugelost. In der Parallelgruppe 1 treffen Edelweiß Gleisdorf, Hirnsdorf, Pischelsdorf und Reichendorf aufeinander.

Der ESV Gersdorf lädt alle Gemeindebewohner bereits jetzt zum Besuch der Heimspiele auf unserer Stocksportanlage ein. Spielbeginn ist in der 15. Kalenderwoche – nähere Informationen im Schaukasten. Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreichen Besuch anlässlich dieser sicher sehr interessanten Meisterschaftsspiele.

Kickbox-Jubiläum

Am 23.2.2013 feierte die Kickbox-Union Pischeldorf ihr 35. Vereinsjubiläum mit einer großartigen Gala in der neuen Oststeirerhalle. Spannende Kämpfe mit tollem Rahmenprogramm und Showeinlagen der KBU Pischeldorf, von Kindervorführungen bis hin zu Zumba-Tänzen, begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Im Hauptkampf musste sich der Schützling von Reinhard Ulz, Patrick Grabner (KBU Pischeldorf), dem regierenden österreichischen WAKO-Pro-Titelträger Christoph Steinlechner aus Tirol geschlagen geben.

Im Rahmen der Galaveranstaltung wurden auch die zwei erfolgreichsten Vertreter aus Gersdorf, die Weltmeister Reinhard Ulz und Roman Winkelbau-



er, für ihre großen Verdienste um den Kickbox-Sport von Obmann Alois Peierl geehrt. Bei der anschließenden After-Fight-Party nahmen sich die Kämpfer ausreichend Zeit, um mit ihren Fans noch ausgiebig zu feiern.



Spannendes Dartturnier



Das vierte Dartturnier wurde wieder von Lukas Kohl mit seinem Team im Rüsthaus der FF Gersdorf hervorragend organisiert. Löblich ist festzuhalten, dass hier alle unentgeltlich ar-

beiten und der Erlös aus der Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Gersdorf zugute kommt. Auffällig ist, dass die Dartstände ständig mehr werden und auch die Anzahl der Teilnehmer und Zuschauer sowie die Qualität des Bewerbes ständig im Steigen begriffen sind.

Nach vielen spannenden Zweikämpfen standen nach rund fünf Stunden die Sieger fest. Die Siegerkrone setzte sich Bernd Tödling auf, der sich im Finale gegen Stefan Gölles mit 2:1 durchsetzen konnte. Im Spiel um Platz drei siegte Sebastian Weber gegen Stefan Schinzel aus Oberrettenbach. Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich der Bürgermeister beim Organisator Lukas Kohl und beim Hausherrn ABI Karl Mayer und gratulierte zur interessanten Veranstaltung.

Der Bulle von Gersdorfberg



erschienene Publikum mit vielen lustigen und spannenden Anekdoten aus dem Polizeialtag in seinen Bann. Klaus erzählte von seiner Anfangszeit

Am Freitag, dem 1. März 2013, drehte sich bei der 2. heiteren Talkshow im GH Karlheinz Prem in Gersdorf alles um den „Bullen“. Der in Handschellen erschienene Showmaster Werner Haindl hatte nämlich Klaus Ulz, „den Bullen von Gersdorfberg“, zu Gast. Zu Beginn plauderten die beiden erst einmal über Privates, z.B. über die Kindheit in Gersdorfberg und über das Kennenlernen seiner Frau Gerti, die er ja bekanntlich aus dem fernen Pöllauberg nach Gersdorf geholt hat. Danach zog Klaus Ulz das wahrlich zahlreich

in Wien, seinen Aufgaben in Graz und Gleisdorf und auch über sein neues Aufgabengebiet im Bereich der Wirtschaftskriminalität. Am Ende stellte Werner Haindl noch ein paar Fragen, wie z.B.: Klaus, was isst du außer Tomaten gar nicht gerne? Gurken! Und auch ein paar Fragen über den Chef und die Kollegen von Klaus durften nicht fehlen. Zur Kontrolle der Aussagen wurde dann sogar sein Chef als Überraschungsgast auf die Bühne geholt, welcher auch noch ein paar Worte über Klaus erzählte. Allerdings noch nicht genug der Überra-



schungen, kamen doch noch zwei Kollegen von Klaus aus seiner Zeit in Wien dazu, die über seine Wohnungsrenovierung erzählten, als Klaus beim Stemmen der Stromleitung gleich in die Nachbarwohnung „eingebrochen“ ist.

Diese und viele weitere Geschichten und Anekdoten sowie die tolle Moderation von Ehrenringträger Werner Haindl begeisterten das Publikum im randvollen Gasthaus an diesem gelungenen „Showabend“.

Bergbäuerin feiert



Der stets freundlichen und charmanten Hilde, Angetraute unseres Bau- und Wirtschaftshofchefs „Xandl“ Ulz, wurde zum runden Geburtstag von ihren Freunden und Bekannten ein spontanes Hoffest organisiert. Viele, viele Gratulanten nahmen den beschwerlichen Weg nach Gersdorfberg 22 in Kauf, um mit der Jubilarin bei ausgezeichneter Stimmung bis spät in die Nacht zu feiern. Wir schließen uns den Gratulanten an und wünschen der sympathischen Jungbäuerin viel Glück und alles Gute. Möge sie ihren Mann weiterhin so gut pflegen und umsorgen, damit er seine volle Schaffenskraft möglichst lange der Gemeinde Gersdorf zur Verfügung stellen kann.

Thomas Burger erwirbt Kultauto



Herr Probst aus Salzwedel in der Altmark (ehemalige DDR) übergibt in Anwesenheit von Karl und Bärbel Schneider den langersehnten Trabi mit sämtlichen Originalpapieren an Thomas Burger.

Auf Vermittlung von Karl Schneider, den ehemaligen Gersdorfberger, der mit seiner Frau Bärbel seit Jahrzehnten in der Altmark im Bundesland

Sachsen-Anhalt (ehemals DDR) lebt, konnte nun Thomas Burger, Jungwinzer und Buschenschänker zu Gschmaier, endlich sein langersehntes Kultauto, einen

Original-Trabi in Empfang nehmen. Die „Trabant 601 Limousine-Sonder-de luxe“ wie sie nach dem Original-DDR-Fahrzeugbrief heißt, wurde kurz vor der Wende im Jahre 1989 gebaut und befindet sich in hervorragendem Zustand. Laut Aussage des Verkäufers, Herr Probst aus Salzwedel in der Altmark, mussten die ehemaligen DDR-Bürger für dieses Auto rund 13 Jahre Wartezeit in Kauf nehmen. So lange musste Thomas zwar nicht warten, ist aber sehr froh, dass ihm das Auto endlich zugestellt werden konnte. Jetzt muss er noch die Hürde der behördlichen Anmeldung in Österreich nehmen, damit die Fahrt mit seinem eigenen Trabi endlich losgehen kann.

Winterfreuden!

Die für unsere Breiten recht üppigen Schneefälle im Jänner brachten nicht nur eine schöne Winterlandschaft, sondern auch viel Spaß für Groß und Klein. Am „Buchgraben“ wurde spontan von Familie Bauer und Familie Prem eine Skipiste „gebaut“, die natürlich gleich von den Kindern ausprobiert wurde. Aber nicht nur die Kinder hatten viel Spaß auf Skiern und beim Bobfahren, auch die Erwachsenen genossen den Wintersport. Und weil man die Stärkungen, Kuchen, Krapfen, Tee... nicht auf den kalten Boden stellen kann, haben viele fleißige



Hände auch noch eine liebevoll gestaltete Schneebär gebaut und

den Wintereinbruch bis zum Einbruch der Nacht gefeiert.

Ostern im Kindergarten

Vor Ferienbeginn durften die Kinder in unserem Kindergarten schon ihre Oster- nester suchen und eine gute Osterjause genießen! Zur Jause dekorierten die Kinder die Tische österlich und es gab selbstgemachte „Hasenbrote“. Die Osternest- suche hat der Osterhase diesmal

anders gestaltet, denn er versteckte ein paar Eier da, ein paar Eier dort, ein paar Schokohasen da, ein paar Schokohasen dort... Nachdem die Kinder sich auf die lustige Su-



che gemacht und alles gefunden hatten, legten sie die Gaben auf eine Decke mitten im Garten und dann wurde alles aufgeteilt und in die selbstgebastelten Osternester gelegt.

Bernhard Gölles trifft Weltfußballer

Lionel „Leo“ Messi ist derzeit sicherlich das Maß aller Dinge im Fußball auf unserem Planeten. Zuletzt hat er in der Champions League gegen Inter Mailand wie ein Außerirdischer gespielt und die Italiener nach einem 0:2 im Hinspiel mit einem 4:0-Erfolg und zwei Messi-Toren noch aus dem Bewerb geworfen. Der argentinisch-spanische Fußballspieler in Diensten des FC Barcelona wurde durchgehend zwischen 2009 und 2012, somit viermal in Folge, zum Weltfußballer des Jahres gewählt.

Gerade diesen Spieler hat unser Gemeinderat Bernhard Gölles gemeinsam mit seinem Schwager Josef Wolf, Seniorchef des gleichnamigen Gasthauses in Wolfgruben, im Nou-Camp-Stadion in Barcelona nach einem Ligaspiel angetroffen. Natürlich haben die beiden die



einmalige Gelegenheit genutzt, um sich gemeinsam mit dem be- scheidenen Superstar für die Nachwelt ablichten zu lassen.

BERNHARD GÖLLES
SCHMIEDE - STAHL- UND FAHRZEUGBAU

Gersdorf a. d. F. 89
A- 8212 Pischelsdorf, Tel. 03113/2477



Schnapserkönig



Beim diesjährigen Schnapserkönigschnapsen fiel die Entscheidung denkbar knapp aus. Drei Spieler lagen nach dem letzten Durchgang punktengleich voran. Am Ende entschieden die direkten Begegnungen zugunsten von „Oberligaspieler“ **Bernhard Gölles** vor Erich Hafner und Erich Prem. Der Organisator, Feilclubobmann Alexander Cibosch, freute sich darüber, dass er die Insignien der uneingeschränkten Schnapsermacht von Gersdorf (Krone und Schärpe) heuer seinem Ehrenringträgerkollegen überreichen durfte.

Faschingsausklang



Bereits am Rosenmontag ging es im Rüsthaus hoch her. ABI Karl Mayer hatte zum alljährlichen Faschingschnas geladen und von den Fire-Devils bis zu den Schlümpfen sind alle gekommen. Papa Schlumpf Ewald Kohl (der Ortsteilbürgermeister vom Buchgraben, wir haben in der Großgemeinde Gersdorf schon lange Ortsteilbürgermeister, da hat das Land noch nicht einmal daran gedacht – wahrscheinlich von uns abgekupfert – hatte sein Truppe einschließlich seiner „zarten“ Schlumpfine fest im





Griff. Die Schlümpfe gab tolle Tanz- und Gesangseinlagen zum Besten, die Stimmung unter allen maskierten und unmaskierten Gästen war großartig und der Umsatz laut Hüttenwirt „Pezzi“ äußerst zufriedenstellend.



Hoher Besuch hat sich am Faschingsdienstag beim ESV Gschmaier angesagt. LHStv. Hermann (Alfred) Schützenhöfer ist mit seiner Büroleiterin und Dienstwagen aus Graz angereist, um sich persönlich von der Eigenständigkeit unserer Gemeinde zu überzeugen. Er wurde vom Bürgermeister und von ESV-Obmann Walter Schmid empfangen und hatte eine große Überraschung im Gepäck. € 200.000,-- Fusionsprämie für den Zusammenschluss mit Oberrettenbach hat der hohe Gast bei einem kurzen Zwischenstopp bei Dir. Armin Loder in der Raiffeisenbank Ilz abgehoben und persönlich vorbeigebracht.

Bei Kinderfasching am Nachmittag im Gasthaus



**„Engelbert“
Lagerfeld**

Karlheinz Prem gab es viel Spaß bei Kinderdisco und Hupfburg, im randvollen Gasthaus Walter Prem ließen viele fröhliche Gäste den heurigen Gersdorfer Fasching ausklingen.



Energiekultur Kulmland

Gersdorf – Hirnsdorf – Ilztal – Kulm bei Weiz – Oberrettenbach – Pischelsdorf – Preßguts – Reichendorf



Kostenlose Energieberatung

Die Energiekultur Kulmland informiert und unterstützt Sie bei der Inanspruchnahme von Eigenheim-, Umwelt- und Sanierungsförderungen.

Mit Freitag, dem 26. April 2013, startet die Energie-Servicestelle der Energiekultur Kulmland als kostenlose Förderberatungs- und Einreichstelle in Kooperation mit Herrn Ing. Rudolf Großauer von der Grazer Energieagentur.

Beratungstermine:

Jeden letzten Freitag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Büro der Energiekultur Kulmland im Gemeindeamt Ilztal in Prebendorf.

Die Förderungsberatung für Wohnbau und Energie für die Kulmländer beinhaltet:

- **Eigenheimförderung Neubau** – Energieberatung und Stellungnahme der Energieberatungseinrichtung (Grazer Energieagentur)
- **Direktförderung erneuerbare Energieträger** (Biomasse, Solarthermie und Photovoltaik)
Einreichstelle und Vorabprüfung für das zweistufige Förderungsansuchen
- **Sanierungsberatung – Wohnbau** – Beratung über die Wohnbau- und Sanierungsförderungen von Land und Bund

Auskünfte werden auch ohne ein geplantes Ansuchen um eine Förderung erteilt.

WICHTIG: Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich!

Anmeldung möglich bei:

Energiekultur Kulmland

Heidrun Kögler

Tel.: 0664/88657079

E-Mail: heidrun.koegler@kulmland-region.at

Grazer Energieagentur

Rudolf Großauer

Tel: 0316/811-848-28

E-Mail: grossauer@grazer-ea.at

Diese Aktion wird von der Raiffeisenbank Pischelsdorf mit € 250,- unterstützt!

Einladung zum ersten Energiekulturfest

Samstag, dem 20.4.2013, Beginn 11.00 Uhr

beim Buschenschank Ponhold in Prebendorfberg

Programm: Eröffnung einer Elektro-Tankstelle,

Testfahrten mit Elektroauto und E-Fahrrädern möglich

Vorträge zu E-Mobilität im ländlichen Raum und über Photovoltaik

Projektvorstellung – ESPAN (Energiestrategie Pannonien)

Geselliger Ausklang



Klima- und Energie-Modellregionen
Heute aktiv, morgen autark

Ich möchte Sie recht herzlich zur

Gemeindeversammlung

am Freitag, dem 19. April 2013,
im Buschenschank Burger in Gschmaier einladen.



Die Gemeindeversammlung ist zur Verbesserung der Kommunikation und Information zwischen der Gemeindeverwaltung und Gemeindegäbern gedacht.

Themen der Gemeindeversammlung:

- Jahresrückblick 2012
- Vorschau 2013
- Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen
- Gemeindestrukturreform
- Allfälliges

Ich würde mich freuen, Sie recht zahlreich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister

Ing. Erich Prem



**Frühlingswandertag
Ostermontag**
Gersdorf a.d.F.

The poster features a cartoon illustration of a hiker with a backpack and a camera. Logos for the Gemeinde Gersdorf and the Frühlingswandertag are included. Sponsors like EGGER and Gasthof Drem are also mentioned.

Sommerbetreuung

Wir wollen auch heuer wieder in den Ferien die berufstätigen Eltern entlasten und eine Betreuung für unsere Kinder anbieten. Von 8. Juli bis 9. August wird ein Sommerkindergarten, bei Bedarf mit Nachmittagsbetreuung, eingerichtet.

Anmeldung bitte rechtzeitig im Gemeindeamt!

Seniorenurlaubsaktion

Gemeindegäbner/Innen die über 60 Jahre alt sind und ein geringes monatliches Einkommen verfügen, können auch heuer wieder einen achttägigen kostenlosen Urlaub vom 7. Mai bis 14. Mai 2013 im Gasthof „Zur alten Post“ in Schwanberg verbringen (nur 3-4 Personen aus unserer Gemeinde).

Einkommensgrenze: Allein lebende Personen max. 837,63 Euro netto monatlich
Ehepaare höchstens 1.255,89 Euro netto monatlich

Interessenten bitte bei der Gemeinde melden!

Geburten – wir gratulieren zum freudigen Ereignis:

Tobias Brottrager,



geb. am 31.08.2012, Sohn von Sabine und Gernot Brottrager, Gschmaier 128

Matthias Hafner,



geb. am 08.11.2012,
Sohn von Kerstin Hafner und Michael Gölles,
Gersdorf 129a/2

Luca Mogg,



geb. am 22.11.2012,
Sohn von Sylvia Mogg und Mario Fuchs,
Am Sonnengrund 5

Emma Lejla Jodanovic,



geb. am 07.12.2012,
Tochter von Claudia und Admir Jodanovic,
Gersdorf 134/2

Lea Kosmatsch,



Alina Geier,



geb. am 01.01.2013,
Tochter von Helena Geier und Stefan Dichtinger,
Gschmaier 40

geb. am 14.12.2012,
Tochter von Anita Kosmatsch und Mario Strohmaier,
Gschmaier 11

...und zur Silbernen Hochzeit:

MAIER Hermine und Johann, Gersdorf 94
GAUSTER Andrea und Hermann, Gersdorf 109/7



HEIZUNG & SANITÄR
RATH
Meisterbetrieb

WILLI RATH
Pischelsdorf - Gersdorf

Tel. 0664 - 12 48 504
rathwilli@A1.net

Geburtstagsjubilare

85 Jahre



Maria HASENBURGER, Gersdorf 79

85 Jahre



Johann LOIDL, Gersdorf 86

80 Jahre



Karl HOFER, Gersdorf 77

80 Jahre



Maria MAUERHOFER, Gschmaier 45

80 Jahre



Josef RUHIRTL, Gersdorf 65



Nützliche Informationen für das Jahr 2013

Rezeptgebühr

Ab 1. Jänner 2013 pro Medikament € 5,30

Die Einkommensgrenzen für eine Befreiung betragen pro Monat:

für Alleinstehende € 837,63, für Ehepaare oder Lebenspartner zusammen € 1.255,89

Arbeitnehmerveranlagung 2012

Vergessen Sie Ihre Arbeitnehmerveranlagung nicht. Ausführliche steuerliche Informationen und Tipps erhalten Sie im Steuerbuch 2013 (www.bmf.gv.at) oder beim zuständigen Finanzamt. Anträge können rückwirkend fünf Jahre (letztmögliches Jahr 2008) gestellt werden.

Pendlerpauschale

Das **kleine Pendlerpauschale** steht Arbeitnehmern zu, deren Arbeitsplatz mindestens 20 Kilometer von der Wohnung entfernt ist und denen die Benützung eines öffentlichen Verkehrsmittels möglich und zumutbar ist.

Die Höhe beträgt bei einer einfachen Fahrtstrecke von der Wohnung zur Arbeitsstätte

- von 20 bis 40 km € 58,--/Monat
- von 40 bis 60 km € 113,--/Monat
- über 60 km € 168,--/Monat

Das **große Pendlerpauschale** beträgt bei einer einfachen Fahrtstrecke von der Wohnung zur Arbeitsstätte:

- von 2 bis 20 km € 31,--/Monat
- von 20 bis 40 km € 123,--/Monat
- von 40 bis 60 km € 214,--/Monat
- über 60 km € 306,--/Monat

Neuerung ab 2013

Seit 1.1.2013 gibt es auch den „Pendlereuro“. Dies bedeutet, dass sich alle, die Anspruch auf das kleine bzw. große Pendlerpauschale haben, zusätzlich einmal im Jahr einen Euro pro Kilometer des Hin- und Retour-Arbeitsweges von der Steuer abziehen können.

Frühling für Ihre Füße !

Unsere Füße tragen uns das ganze Leben lang. Leider vergessen wir viel zu oft, ihnen die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdienen.

Belohnen Sie doch Ihre Füße für all die guten Dienste, die Sie für uns leisten.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie bei mir eine sorgfältige Fußpflege mit hochwertigen Fußpflegeprodukten!

Klassische Fußpflege • Wellness- Fußpflege • Luxus-Fußpflege • Fußreflexzonenmassage

TERMINE NACH VEREINBARUNG

GERTI ULZ

Gersdorferberg 126
8212 Pischeldorf

03113/8766
0664/446 20 40



Dorffest

am Pfingstsonntag,

19. Mai 2013

Beginn 9.00 Uhr

am Dorfplatz



Gemeinde Gersdorf a.d.F.

Termine und Veranstaltungen 2. Quartal 2013



April

Mo., 01.04.	33. int. Frühlings-Wandertag am Ostermontag Veranstalter: Feitklub Elfriede Start und Ziel: GH Karlheinz Prem	Mo., 01.04.	Osteraktion des RC Gersdorf, Reitstall Irmi in Gschmaier, Reitstunde um € 9,-- , ab 10.00 Uhr Voranmeldung bitte unter 0676/5331870!
Mi., 03.04.	Ernährungsvortrag von Nin Sarija Hofer Gasthof Krenn um 18.30 Uhr Veranstalter: Kneippclub Feistritztal	So., 07.04.	Feldbeten in Gersdorf um 14.00 Uhr
Sa., 13.04.	Gemeindeputztag, Treffpunkt vor dem Gemeindeamt um 8.00 Uhr	Sa., 13.04.	Firmung in der Pfarrkirche Ilz um 9.30 Uhr
Sa., 13.04.	Teicheröffnung des Fischereivereins Gschmaier	Fr., 19.04.	Gemeindeversammlung Buschenschank Burger um 19.00 Uhr
Sa., 20.04.	Kulmland-Energiekulturfest Buschenschank Ponhold, Prebendorfberg Beginn 11.00 Uhr	So., 21.04.	Firmung in der Pfarrkirche Pischelsdorf um 9.30 Uhr
So., 28.04.	Weinbergfest in Gschmaier Veranstalter: Gschmairer Weinbauern Beginn 10.00 Uhr		

Mai

Mi., 01.05.	Fieberbründl-Beten Treffpunkt: Lichtenegg-Kapelle Gschmaier um 6.00 Uhr	Do., 02.05.	Vortrag: „Unser Essen fällt nicht vom Himmel – heimische Lebensmittel sind ihren Preis wert!“, Veranstalter: Gemeindebäuerinnen Gasthof Krenn um 19.30 Uhr
Fr., 03.05.	Feuerlöscheraktion der FF Gersdorf im Rüsthaus Gersdorf ab 13.00 Uhr	Sa., 04.05.	Blaindorf beten Treffpunkt: Kapelle Gersdorf um 7.15 Uhr
So., 05.05.	Flugtag des Modellfliegervereins Phönix74 auf der Vereinsanlage in Gersdorf ab 9.00 Uhr	So., 05.05.	Florianisonntag, Tag der offenen Tür im Rüsthaus Gersdorf, FF Gersdorf von 10.00 bis 12.00 Uhr
So., 05.05.	Tag der offenen Tür des RC Gersdorf – Reitstall Irmi in Gschmaier	Mi., 08.05.	Tenniskurs Beginn für Kinder und Erwachsene beim Tennisverein Gersdorf, Informationen und Anmeldung bei Tennisclubobmann Hermann Gauster unter 0664/5220456
Do., 09.05.	Erstkommunion in der Pfarrkirche Ilz um 10.00 Uhr	Do., 09.05.	Schloapfnkapellen-Beten ab Lichtenegg-Kapelle Gschmaier um 14.00 Uhr
So., 19.05.	Dorffest am Pfingstsonntag Dorfplatz Gersdorf ab 9.00 Uhr	Mi., 22.05.	Ernährungsvortrag von Nin Sarija Hofer und Besichtigung des Kneippgartens, Gasthof Krenn um 18.30 Uhr Veranstalter: Kneippclub Feistritztal
So., 26.05.	Erstkommunion in der Pfarrkirche Pischelsdorf um 9.30 Uhr		

Juni

Di., 11.06.	Blutspenden in der Volkschule Gersdorf-Gschmaier von 17.00 bis 20.00 Uhr	So., 16.06.	Gemeindewallfahrt nach Maria Trost, Abfahrt um 9.00 Uhr vom Dorfplatz in Gersdorf
Fr., 28.06.	Schulschlussfest der VS Gersdorf-Gschmaier ab 17.00 Uhr	Sa., 29.06.	Österreichpokal und Landesmeisterschaft im Seglerschlepp auf der Vereisanlage des Modellfliegervereins Phönix74 in Gersdorf, ab 9.00 Uhr
So., 30.06.	Pfarrfest in Pischelsdorf am Pfarrparkplatz, ab 10.00 Uhr Hl. Messe nur um 9.00 Uhr		

Öffnungszeiten der Buschenschänken

Burger: 01.03. bis 28.04.2013 und 27.09. bis 22.12.2013

Spindler: 01.05. bis 07.07.2013 und 15.08. bis 29.09.2013

Strohdachl: 04.05. bis 23.06.2013 jeweils Samstag und Sonntag

Rufnummern der Ärzte:

Dr. Dinges, Markt Hartmannsdorf	03114/2644
Dr. Dunst, Neudorf,	03113/8395
Dr. Ernst, Ottendorf	03114/20844
Dr. Hasenburger, Ilz	033858130
Dr. Herbst, Pischelsdorf,	03113/2419
Dr. Kaufmann, Großsteinbach	03386/23386
Dr. Malcher, Pischelsdorf,	03113/3394
Dr. Musger, Ilz	03385/24545
Dr. Stattegger, Sinabelkirchen,	03118/2214
Dr. Stock, Markt Hartmannsdorf	03114/2091
Dr. Turk, Sinabelkirchen,	03118/8110
Dr. Zechner, Großwiltersdorf	03385/8120

MÜLLABFUHR 2012

Restmüll- und Leichtfraktionsabholung:

2. Mai / 11. Juni

Alt- und Problemstoffübernahme

Öffnungszeit des Altstoffsammelzentrums:

jeden 1. Samstag im Monat: 08 - 10 Uhr

6. April / 4. Mai / 1. Juni

Restmüll- und LeichtfraktionsMüllsäcke werden aus Kostengründen nicht mehr zugestellt, können aber zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt oder jeden ersten Samstag im Monat bei der Problemstoffübernahme abgeholt werden. Bitte Jahresbedarf pro Haushalt selbst einschätzen!

Ärztdienst 2. Quartal 2013

01.04.	Dr. Turk	Sinabelkirchen
06.04./07.04.	Dr. Dunst	Neudorf
13.04./14.04.	Dr. Herbst	Pischelsdorf
20.04./21.04.	Dr. Turk	Sinabelkirchen
27.04./28.04.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
30.04./01.05.	Dr. Herbst	Pischelsdorf
04.05./05.05.	Dr. Dunst	Neudorf
08.05./09.05.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
11.05./12.05.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
18.05.-20.05.	Dr. Malcher	Pischelsdorf
25.05./26.05.	Dr. Herbst	Pischelsdorf
29.05./30.05.	Dr. Turk	Sinabelkirchen
01.06./02.06.	Dr. Turk	Sinabelkirchen
08.06./09.06.	Dr. Herbst	Pischelsdorf
15.06./16.06.	Dr. Dunst	Neudorf
22.06./23.06.	Dr. Stattegger	Sinabelkirchen
29.06./30.06.	Dr. Malcher	Pischelsdorf

01.04.	Dr. Dinges	M.Hartmannsd.
06.04./07.04.	Dr. Stock	M.Hartmannsd.
13.04./14.04.	Dr. Hasenburger	Ilz
20.04./21.04.	Dr. Ernst	Ottendorf
27.04./28.04.	Dr. Zechner	Großwiltersdorf
30.04./01.05.	Dr. Musger	Ilz
04.05./05.05.	Dr. Kaufmann	Großsteinbach
08.05./09.05.	Dr. Stock	M.Hartmannsd.
11.05./12.05.	Dr. Dinges	M.Hartmannsd.
18.05./19.05.	Dr. Ernst	Ottendorf
20.05.	Dr. Kaufmann	Großsteinbach
25.05./26.05.	Dr. Hasenburger	Ilz
29.05./30.05.	Dr. Zechner	Großwiltersdorf
01.06./02.06.	Dr. Stock	M.Hartmannsd.
08.06./09.06.	Dr. Musger	Ilz
15.06./16.06.	Dr. Ernst	Ottendorf
22.06./23.06.	Dr. Kaufmann	Großsteinbach
29.06./30.06.	Dr. Dinges	M.Hartmannsd.